



1 Innenhof



2 nach Sanierung – Straßenfassade



3 vor Sanierung



4 Fassadengestaltung

thewosan thermisch-energetische wohnhaussanierung 10., randhartingergasse 17

Projektdate (Prüfbericht):

Förderungsantrag Stadt Wien
Planung lakonis architekten zt gmbh
Gesamtbaukosten € 0,93 mio
Landeszuschuss € 0,21 mio
Landesdarlehen € 0,11 mio
Nutzfläche 1.544,14 m²
Wohneinheiten 26
Fertigstellung 01/2017

Energieeffizienz Heizwärmebedarf
Vor Sanierung 107,23 kWh/m²a
Nach Sanierung 33,26 kWh/m²a
Reduktion 73,97 kWh/m²a (~ 69 %)

Ursprünglich 1907 als Volks- und Bürgerschule errichtet erstreckt sich der Gebäudekomplex von der Randhartingergasse bis zur Kempelengasse. Nach schweren Beschädigungen während des zweiten Weltkrieges wurde 1950 der westliche Teil abgetrennt und in ein Wohnhaus mit 26 Gemeindewohnungen umgebaut. Mit neuen Trennwänden und Sanitärzellen erreichte man bereits damals eine Ausstattungskategorie B für alle Wohnungen.

Die einst reich verzierte Fassade ersetzte man beim Wiederaufbau durch eine schlichte Putzfassade mit Struktur. Bei der aktuellen Sanierung wurde mit der Dämmung die Struktur der Fassade beibehalten bzw. nachgebildet. Die teilweise noch originalen Kastenfenster wichen zeitgemäßen Holz-Alu-Fenstern.

Die Keller- und die oberste Geschoßdecke wurden ebenfalls gedämmt und die Dachdeckung erneuert. All diese Maßnahmen führten zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um 69 %. Für die MieterInnen bedeutet dies eine Ersparnis bei den Heizkosten, die Umwelt profitiert von 75 t weniger CO₂-Ausstoß im Jahr.